

www.e-rara.ch

**Innocentia Apostolica =
Caccia, Franciscus
Franckfurt, Anno M. DC. XCVII**

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Re 400

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-50079>

Das XXVI. Capitel. Innocentius hat erlebt und erbettet unterschiedliche Victorien.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Das XXVI. Capitel.

Innocentius hat erlebet und erbettet un-
terschiedliche Victorien.

S haben sich zwar die Römische Pabst sehr bemühet
sein mächtiges Heer wider die Ottomanische Wütez-
ren auffzubringen / aber bald hat es da / bald dorten
gefahlet / das sie ihr heiliges Vorhaben nicht zu Werck
richten kundten / und obwolten etliche von denen Türcken et-
nen Sieg erhalten / hat sich doch dieser Feind bald wiederum
erholet / und denen Christen nachmals härter als zuvor
niemals zugesetzt / sonders hoch zu preisen seyn folgende
Pabst: Als nemlichen Urbanus II. Paschalis II. Eugenius III.
Lucius III. Clemens der III. Cælestinus der III. Honorius der
III. und Innocentius der III. Clemens der VIII. Gregorius IX.
Gregorius X. Joannes XXII. Alexander der IV. Martinus der
IV. und Innocentius der IV. Urbanus der V. Pius der II. und
abermal Innocentius der VI. aber Gott hat seinem treuen
Diener Innocentio dem XI. diesen Trost vorbehalten / das
er dasjenige sehen sollte / was zwar viel aus seinen Vorfah-
rern zusehen verlanget / aber habens nicht gesehen; dann in
kurzer Zeit / nemlichen in 6. Jahren / sein fast die meiste
namhafte Vestungen des Königreichs Ungarn; durch die
Kaiserliche Waffen erobert worden; Es ist erobert wor-
den Anno 1683. die Vestung Gran / und zuvor geschah
die grosse Niederlag der Türcken bey Barcan / Anno 1684.
Waiken und die Insul St. Andrea / so geschahen auch
dieses Jahrs zwey herrliche Niederlage der Türcken als den
10. Julii und den 22. von welcher Schlacht Ihro Pabstl.
Heiligkeit durch Ihro Durchl. Herzog von Lothringen die
grosse Standart nach Rom gesandt worden. Anno 1685.
den 16. Augusti wird der Seraskier Seitangeschlagen; und
den

den 19. an dem Fest unsers Tholosanischen Bischoffs Ludovici, wird mit gestürmter Hand Neuhänfl eingenommen: Anno 1686. den 2. Septembris Ofen/eben dieses Jahr den 21. Septemb. die Vestung Segedin, Sicklos, Simontana, Fünffkirchen/ Anno 1687. war der Feind geschlagen bey Mohaz/ in diesem Jahr fället auch Effect/ wie auch die Haupt-Vestung Erla; Anno 1688. war zur Übergab bezwungen Monkatsch/ Stuhlweissenburg/ Novigrad/ ja die herliche Vestung Griechischweissenburg selbst ist den 6. Septembris mit gestürmter Hand erobert worden.

Die Venetianer überkamen Anno 1684. die Vestung Maura/ Anno 1685. Chielafa/ Passava/ Coron/ Zarnata/ Colomatta. Anno 1686. Modon/ alt und neu Novarin/ oder Pylus/ Napoli di Romania, Napoli di Malvasia, Anno 1688. Lepantum oder Neopactum/ Castrum Romelia/ Moream/ Patrassum oder Badra/ den starcken Meer-Porten Castel Novo/ Tornense/ auff Türckisch Elemouzi/ Corintho auff Türckisch Sermen/ Athen. Alle diese und noch mehr andere Derter seynd eingenommen worden zur Zeit Innocentii des Silfften/ dann Innocentii Gebett ware uns ein scharffer Dolch des Phinees, mit dem wir den geilen Musel-Männern den Nest gegeben. *Num. 15.* Innocentii des Silfften Gebett *Num. 15.* ware uns ein starcker Lanzen Abisai, mit welcher wir den Erb-Feind vielmal verwundet haben/ *1. Paral. cap. 11.* Innocentii des Silfften Gebett ware uns ein Panzer des Juda Machabæi, welcher uns vor denen barbarischen Hunden schützte *1. Maccb. am 3.* Innocentii des Silfften Gebett ware uns ein Nagel der Zabel/ mit welchem wir den Ottomannischen Silaram vielmal erlegt haben. *Judic. 4.* Innocentii des Silfften Gebett ware uns ein Schlingen David mit welchem wir den Türckischen Goliath sein Hoch mit gestürzt/ *2. Regum c. 1.* Ja Innocentii des Silfften Gebett ware uns ein Schär-

Schar Dalitz, mit welcher wir dem Ottomanischen Welt-
Stürmer die Stärck genommen haben.

Das XXVII. Capitel.

Durch grosse Beyhülff Innocentii/ des
XI. und der geistlichen Beysteuer wird Ofen
mit Sturm erobert.

Wann sich einmal eine Stadt gegen die Teutschen
trutzig und stolz bezeigt/ so ist es fürwahr Ofen
gewest/ sie hat sich rühmen dörfen/ daß sie diejenige
seye/ welche die ganze Macht der Teutschen zu Schanden
richten könne; sie hat sich dörfen nennen den hohen Berg/
das grosse Felsen-Haus/ woran alle Kriegs-Gewalt den
Kopff verstoffen müsse; sie hat geprangt mit dem stolzen
Ehren-Nahmen der Unüberwindlichen/ dann so offt sich
nur ein Heer-Hauffen auff ihren nächst herum gelegenen
Bergen hat sehen lassen/ so offt hat sie ihr selbstn diese gute
Vertröstung geben/ daß sie wider umb ein frisch-geflocht-
nen Sieg-Kranz auff das Haupt bekommen/ und abermal
ein besondern Psalm-Zweig auff eines ihrer umb die Stadt
herum trutzenden Rundellen auffstecken werde. Der Na-
tur hat zugehalten die Kunst/ und diesen schön erhebeten
Berg/ mit so stattlichen Ring-Mauern und andern star-
cken Schuß-Wehren versehen/ daß man billich jene Wort
der Schrift hieher reimen kan *Isaia 33. Cap. Munimenta Sa-*
xorum sublimitas ejus, ihre Höhe bestehet in dem Schuß der
Steinen/ man findet zwar da und dort viel hohe Berg-
Schlöffer/ aber ganze Stadt die viel tausend Mann in sich
fassen/ und also grosse Regen-Wöhr thun können/ wei den
fürwar nicht viel gefunden/ so kunte man auch von dieser
Stadt sagen/ was die Schrift von der grossen Stadt Ga-
baon

*Isaia 33.
Cap.*